

## Antrag an den Landesvorstand

### **Mehr Öffentliche Mobilität für Thüringen und die Kommunen! – Mobilitätswende jetzt!**

#### Der Landesvorstand möge beschließen:

DIE LINKE. Thüringen setzt sich zusammen mit der Landesregierung dafür ein, Druck auf die Bundesregierung auszuüben, ein 1€ pro Tag (oder 365 im Jahr oder 29€ im Monat)-Ticket deutschlandweit einzuführen. Im selben Schritt setzte DIE LINKE. Thüringen sich zusammen mit der Landesregierung dafür einsetzen, dass der Bund die Regionalisierungsmittel bedeutend erhöht, damit die oben genannten Maßnahmen auch zielgenau in ganz Thüringen überall gleich gut zur Mobilitätswende beitragen.

Außerdem fordert DIE LINKE. Thüringen die Landesregierung auf, sich nicht nur auf die Bundesregierung zu verlassen, sondern im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten in Abwägung mit anderen Aufgaben, die Mobilitätswende als Schwerpunkt des Regierungshandelns zu definieren und den Ausbau vorhandener und neuer Infrastruktur zu prüfen und einen Ausbau proaktiv voranzutreiben. Hierfür soll die Förderung für die Anschaffung von Straßenbahnen erhöht werden. Ebenso soll der Kauf neuer Elektrobusse sowie sauberer Linienbusse (Umsetzung der Clean Vehicles Direktive) entscheidend gefördert werden. Dafür sollen zudem Infrastrukturprojekte wie Ladestationen, Oberleitungen für Busse und deren Anbindung an das Stromnetz in gleicher Höhe gefördert werden. Nach ergebnisoffener Prüfung soll auf Antrag von Kommunen in gleicher Höhe auch die erstmalige bzw. Wiedereinführung des Oberleitungsbusses gefördert werden.

#### Begründung:

DIE LINKE. Thüringen will, dass sich alle Bürger:innen mobil, sicher und barrierefrei bewegen können – unabhängig von ihrem Einkommen. Deshalb wollen wir die Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs erhöhen und mehr Menschen zum Umstieg in die umweltfreundliche Bahn, den Bus, die Straßenbahn oder auf das Fahrrad bewegen. Mobilität neu denken heißt für DIE LINKE. Thüringen, ökologische Vernunft und soziale Gerechtigkeit gleichermaßen zu berücksichtigen. Erhalt geht für uns vor Neubau. Schon jetzt leisten ein leistungsfähiges Straßenbahn- und Busnetz, alternative Antriebe, Sharingangebote, Lastenfahrräder und attraktive Rad- und Fußwege einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Wir wollen den Verkehr für alle in einem überschaubaren Zeitraum kostenfrei und flächendeckend gestalten. Dies gilt für ganz Thüringen, die kreisfreien Städte wie den ländlichen Raum.

Die öffentlichen Nahverkehrsmittel in den Kommunen und damit vor allem Straßenbahnen und Busse sind zentraler Bestandteil, die dringend benötigte Verkehrswende in Thüringen voranzubringen. Die derzeitige Förderung der Anschaffungskosten reicht nicht aus, den Status Quo zu sichern, eine Erweiterung des Angebots wird so nicht realisierbar. Deshalb brauchen wir eine deutlich erhöhte Förderquote für diese Verkehrsmittel – in den Städten und auf dem Land.

Wenn EU, Bund und Land die Förderung für die Anschaffung von Straßenbahnen, E-Bussen und Oberleitungsbussen erhöhen, wird es realistischer, das erhöhte Verkehrsaufkommen vor allem in den Städten zu bewältigen, die Schadstoffbelastung zu verringern, den ländlichen Raum besser anzubinden, aber auch den Autoverkehr insgesamt zu reduzieren. Der Austausch eines Dieselmotors älteren Typs ermöglicht eine Verringerung des Schadstoffausstoßes, der dem von rund 60 PKW entspricht.